

Shanty-Chor feiert Weihnachten auf hoher See

Taunuszeitung, 3.12.2019



Oberursel. Bei Weihnachten denkt man eher an verschneite Berge, romantische Berghütten und Schlittenfahrten als an das Meer. Dass aber Seemannslieder und Weihnachten kein Widerspruch sind, das machte der Shanty-Chor Oberursel bei seinem maritimen Weihnachtskonzert in der Bommersheimer Kreuzkirche deutlich.

Hart war das Leben zur See. Segel setzen, Anker lichten, Wasser

abpumpen – all das verlangte Muskelkraft und war beschwerlich. Trost bei all der Schinderei verschaffte den Matrosen die Musik, stets waren die Matrosen am Singen. Und die Arbeit an Bord musste selbstverständlich auch an den Weihnachtstagen gemacht werden, dadurch entstanden auch ganz besonders stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Seit mehr als 30 Jahren wird das traditionelle Liedgut der Shantys im Shanty-Chor gepflegt und bewahrt. 30 Aktive hat der Männerchor zurzeit. Außer den etwas mehr als 20 Sängern gehören ein Mundharmonikaspieler, vier Akkordeon-

spieler, ein Gitarrist und ein Bassist dazu. Unterstützt bei diesem Konzert wurden die Musiker durch Christian Weber an der Klarinette.

Die Chorsänger und Instrumentalisten, die stilecht mit „Elbsegler-Matrosenmützen“ im Kirchenraum standen, boten den rund 240 Besuchern ein Potpourri aus Shantys und Sea-Songs, aus ruhigen und besinnlichen Liedern. Besonders weihnachtlich wurde es bei Stücken wie „St. Niklas war ein Seemann“ und „Wiehnacht an der Watterkant“. Gemeinsam mit dem Publikum wurde „O du fröhliche“ gesungen, bevor mit „Feliz Navidad“ das Konzert zu Ende ging.

Übrigens: Ein Teil der Erlöse kommt dem Hospiz St. Barbara in Oberursel zugute. Zusätzlich wurden für die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ und das Hospiz rund 500 Euro von den Besuchern gespendet.

Wer Lust hat, beim Chor mitzumachen, ist bei den Proben stets willkommen. Sie finden immer dienstags, 19 Uhr, in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, statt. *red*